

Datum: 13.01.2009

Az.: hö-ho

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung	03.02.2009

Betreff:

"Marina Nord"-Erweiterung
Umbau und erweiterte Nutzung des Gästehauses "Spontan"

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag
3. 5 Anlagen

Der Bürgermeister	
Schäfer	

Amtsleiter	Sachbearbeiterin	
Turk	Höchst	

Sachdarstellung:

Inwieweit die ursprünglich angedachte „Marina Nord“-Erweiterung mit einem großem Campingplatz mittelfristig umsetzbar sein wird, ist derzeit offen. Das Bestreben der Stadt Bergkamen ist jedoch, die Übernachtungskapazitäten vor Ort zu erhöhen und den Gästen, insbesondere Fahrradtouristen, eine adäquate Unterkunft zu bieten. Die positive Entwicklung des Wohnmobilhafens Marina Rünthe mit 2.000 verkauften Tickets in 18 Monaten zeigt deutlich, dass Übernachtungsangebote, die vom Preis-Leistungs-Verhältnis her überzeugen, gerne angenommen und gut frequentiert werden.

In diesem Zusammenhang ist die Nutzung des Spontans zu betrachten. Der augenblickliche Zustand des Gästehauses lässt eine touristische Nutzung des Objektes nicht zu. Neben der engen Belegung der Zimmer mit 6-8 Personen entsprechen der Zustand der Möblierung und die sanitären Einrichtungen nicht den Erwartungen der Gäste. Eine intensivere Nutzung des Gästebereiches im Obergeschoss und Erdgeschoss des Gebäudes wäre trotz gleichzeitiger Nutzung des Jugendamtes und der Vereine möglich. Derzeit werden jährlich 471 Übernachtungen im Spontan gemeldet. Es ist davon auszugehen, dass die Übernachtungszahlen bei einer adäquaten Ausstattung des Gästehauses und überregionaler Bewerbung mindestens verdoppelt werden können.

Im Rahmen der Umbaumaßnahmen ist Folgendes geplant: die Verdopplung der sanitären Einrichtungen im Dachgeschoss, die Reduzierung der Anzahl der Betten pro Zimmer (von insgesamt 32 auf 20 Betten) und eine vollständig neue Möblierung (Anlage 1). Im Erdgeschoss sollen sanitäre Einrichtungen für Camper installiert, der Küchen- und Speiseraum an zentraler Stelle vollständig neu gestaltet sowie ein Kiosk eingerichtet werden (Anlage 2). Für den Umbau des Hauses sowie für Renovierungsarbeiten im Erdgeschoss und Dachgeschoss einschließlich Anschaffung neuer Möbel werden Kosten in Höhe von rund € 350.000,00 einschließlich MwSt veranschlagt.

Der Kanuverein Rünthe ist bereit, einen Teil der an ihn verpachteten Fläche für die Einrichtung eines Campingbereiches (ca. 400 qm) wieder an die Stadt zurück zu geben. Die Herrichtung der Fläche, die unmittelbar an das Jugendgästehaus angrenzt, wird mit Kosten in Höhe von rund € 15.000,00 einschließlich MwSt veranschlagt. Laut Auskunft der Experten des ADAC können bei enger Belegung 12-15 Zelte auf die Fläche gestellt werden (Anlagen 3 und 4).

Das Gesamtinvestitionsvolumen der o.g. Maßnahmen beträgt dem zur Folge € 365.000,00 brutto.

Sollte zu einem späteren Zeitpunkt das 1. OG frei werden, das heute durch die Kindertageseinrichtung belegt ist, könnten dort durch Umbaumaßnahmen weitere Gästezimmer (ca. 14 Betten) und Sanitärräume geschaffen werden (Kosten ca. € 80.000,00 brutto, Anlage 5).

Für den Betrieb des Gästebereiches liegen bereits Bewerbungen vor.

Der Standort des Gästehauses Spontan ist insbesondere für Fahrradtouristen optimal. Mehrere überregionale Fernradrouten, wie z.B. die Römerroute, die Landesgartenschau-Route und die Route der Industriekultur per Rad mit Rundkurs Ruhrgebiet und Emscher Park Radweg, führen direkt am Standort Marina Rünthe entlang.

Aufgrund der sehr eingeschränkten Übernachtungsmöglichkeiten in Bergkamen wäre die bessere Nutzung des Spontans ein wertvoller Beitrag für die Tourismusförderung, der aber nur bei einer deutlichen Verbesserung der Aufenthaltsqualität zu realisieren ist.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung nimmt die Vorlage Nr. 9/1467 zur Kenntnis und beschließt, die Verwaltung mit der weiteren Entwicklung des Projektes zu beauftragen und die Finanzierung im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2010 für die kommende Finanzplanungsperiode anzumelden.